



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF

Die Schulstube beim Museumsfest 2018



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser Heimatmuseum feiert in diesem Jahr sein 30jähriges Bestehen. Im Rahmen des internationalen Museumstages am Sonntag, 21. Mai 2023 soll dieses besondere Jubiläum gebührend gefeiert werden. Unser Heimatverein hat hierzu ein spannendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm aufgestellt. Unter dem Motto „Museen Entdecken“ können Stationen u.a. am Marktplatz, Rathausfoyer, Stadthof, Steingruberhaus, Zehntscheue und natürlich im Heimatmuseum besucht werden. Ab 10:30 Uhr können Sie sich mit Vorträgen, Führungen und Aktionen auf eine Reise durch die Vergangenheit bis in die Gegenwart begeben. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Weitere Details zum Rahmenprogramm finden Sie in den bereits verteilten Flyern und auf unserer Homepage.

Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich beim Heimatverein Merkendorf und allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie bei allen Helferinnen und Helfern für die Umsetzung dieses Jubiläumfestes zu bedanken. Ich möchte Sie alle recht herzlich zu diesem besonderen Jubiläum einladen und wünsche Ihnen spannende und unvergessliche Momente.

Herzliche Grüße
Ihr

Stefan **Bach**
Erster Bürgermeister



STADTNACHRICHTEN

Bericht von der Stadtratssitzung vom 08.03.2023

- **Bauleitplanung Nachbargemeinden; Förmliche Beteiligung 12. FNP-Änderung und Aufstellung BPlan Nr. 16 „Solarpark Sonnenenergie Biederbach“**
Der Solarpark ist zwischen Biederbach und dem Mönchswald geplant. Es werden einstimmig keine Einwände erhoben.
Entfall der Nichtöffentlichkeit:
- **Neubau Kindergarten Merkendorf; Vergabe der Baumeisterarbeiten**
Die Baumeisterarbeiten wurden ausgeschrieben und einstimmig an die Firma Kleemann aus Merkendorf für 815.000 € vergeben. Mit den Arbeiten soll Mitte April begonnen werden.
- **Grundschule Lüftungsanlage; Weitere Beauftragung Planung iGA Bischoff**
Der Einbau der Lüftungsanlage in der Grundschule wurde vergeben und soll in den Pfingstferien erfolgen. Für die weitere Betreuung der Umbaumaßnahme wird das Ingenieurbüro IGA Ingenieurgesellschaft Ansbach einstimmig weiter beauftragt. Das Gesamthonorar beträgt rund 38.000 €.

■ **Freizeitzentrum Weißbachmühle; Vergabe gewässerbiologische Begleitung durch Dr. Kallert**

Herr Dr. Kallert begleitet die gewässerbiologischen Maßnahmen im Freibad Weißbachmühle seit 2021. Seitdem konnte durch verschiedene Maßnahmen die Wasserqualität verbessert werden. BGM Bach hat bisher sehr gute Erfahrungen mit Dr. Kallert gemacht. Es werden die gleichen Konditionen wie in der Vorsaison angeboten. Im Angebot von knapp 20.000 € sind folgende Leistungen enthalten:

1. Planung, Begleitung und Durchführung von Umbauten, Untersuchungen, Maßnahmen und Arbeiten zur Minimierung des Vogelschistosomen-Zerkarien-Aufkommens (Badedermatitis) inkl. regelmäßiger Beprobung & taxonomische Analysen
2. Planung und Beratung zu Maßnahmen zur langfristigen Verbesserung der Wasserqualität, Reduktion von Schlammablagerung, Algenwachstum und Optimierung der Filtrations-, Wasser- und Nährstoffkreisläufe im Badeweiher
3. Durchführung von Laboranalysen zur Erfassung von Phosphat sowie bei Bedarf weiterer Nährstoffe in Wasserproben

Die Beauftragung erfolgt einstimmig.

Bericht von der Stadtratssitzung vom 30.03.2023

■ **Verpflichtung eines Feldgeschworenen für das Gremium Merkendorf**

Bürgermeister Bach begrüßt das vollständige Gremium der Feldgeschworenen Merkendorf. Am 26.03.2023 fand die Wahl zur Nachbesetzung des Gremiums statt. Herbert Popp ist im letzten Jahr verstorben. Achim Fichtner wurde neu in das Gremium gewählt. Nach der Vereidigung bedankt sich Bürgermeister Bach für Herrn Fichtners Bereitschaft das Ehrenamt zu übernehmen und wünscht gutes Gelingen.



Von links nach rechts: Johann Winkler jun., Achim Fichtner, Stefan Kistner, Ewald Gesell, Gerhard Schramm, Walter Rück und Wilhelm Krug

■ **Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 durch den Vorsitzenden Roland Lenz**

Die Prüfung der Jahresrechnungen hat sich aufgrund

der Corona-Pandemie etwas verzögert. Der Rechnungsprüfungsausschuss wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 15.09.2022 mit der Prüfung beauftragt. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Roland Lenz, trägt seinen Bericht vor. Die einzelnen Haushaltsstellen wurden stichpunktartig geprüft. Außerdem wurden die über- und außerplanmäßigen Ausgaben angeschaut. Die Fragen des Ausschusses konnten durch die Verwaltung geklärt werden. Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

■ **Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2021**

Im Vollzug des Haushaltsplanes des Jahres 2021 sind über- und außerplanmäßige Ausgaben angefallen. Darüber hat der Stadtrat noch zu beschließen. Solche Ausgaben sind zulässig, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist. Die Mehrausgaben bei den Personalausgaben sind kraft Gesetzes gegenseitig deckungsfähig und deshalb in den Auflistungen nicht enthalten. Ebenfalls sind die Inneren Verrechnungen gedeckt, da diese gleichzeitig als Einnahmen verbucht werden. Die Ausgaben werden vorgestellt und begründet. Der Stadtrat genehmigt diese einstimmig.

■ **Feststellung der Jahresrechnung 2021 und Entlastung der Verwaltung**

Die geprüfte Jahresrechnung ist festzustellen. Die entsprechenden Zahlen stellen sich wie folgt dar:

Feststellung der Jahresrechnung

Gemäß Art. 102 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung (GO) wird die Jahresrechnung 2021 wie folgt festgestellt:

In den bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben jeweils

- im Verwaltungshaushalt 7.247.605,08 €
- im Vermögenshaushalt 4.015.351,17 €
- im Gesamthaushalt 11.262.956,25 €

Die Jahresrechnung 2021 ist gemäß Art. 105 GO noch überörtlich zu prüfen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich eingehend mit der Prüfung der Jahresrechnung beschäftigt und empfiehlt dem Gremium die Feststellung. Die Jahresrechnung wird einstimmig festgestellt. Der Verwaltung

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:

Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50

Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzerstellung:

Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346

Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de

Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



und allen, die beim Vollzug des Haushaltsplans und der Haushaltssatzungen für das Haushaltsjahr 2021 mitgewirkt haben, wird einstimmig Entlastung erteilt.

■ **Haushaltsplanung 2023; Beratung Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt**

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2023 samt der Finanzplanung 2024 bis einschließlich 2026 werden besprochen. Das Haushaltsvolumen 2023 beträgt 11.666.92 € (2022 - 11.808.713 € Planstand). Dies setzt sich zusammen aus dem Verwaltungshaushalt mit 6.971.761 € (2022 - 6.876.554 € Planstand) und dem Vermögenshaushalt 4.695.231 € (2022 - 4.932.159 € Planstand). In 2023 ist noch keine Kreditaufnahme notwendig. Im Rahmen der Finanzplanung (2024 - 2026) werden aber 7,07 Mio. € Kreditaufnahme erforderlich. Der Haushaltsentwurf wurde dem Gremium vorab per Mail übermittelt. Kämmerer Heiko Wittig stellt die groben Rahmendaten vor. Die wichtigsten Zahlen werden intensiv besprochen.

Verwaltungshaushalt:

Besonders wichtig ist der Übertrag vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt. Hier werden die Steuereinnahmen zum Investieren in den Vermögenshaushalt übertragen. Aufgrund gestiegener Ausgaben, wie den Bewirtschaftungskosten (Energie) und steigender Umlagen (z.B. Kreisumlage) und gleichzeitig geschätzter Mindereinnahmen im Steuerbereich und bei Zuweisungen (z.B. Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisung) wird der Übertrag mit nur knappen 280.000 € geplant. In der Finanzplanung steigt der Übertrag auf nahezu 1 Mio. €, wobei hier der Sondereffekt der Erstattung der Umsatzsteuer von Ausgaben der Brauerei enthalten ist. Die Investition in die Brauerei Hellein im Vermögenshaushalt steigert sozusagen die Einnahmen (= Erstattung der Umsatzsteuer) im Verwaltungshaushalt. Bereinigt um diesen Sondereffekt beträgt der erwartete Übertrag in der Zukunft zwischen 170.000 € und 260.000 €. Die Einnahme der Gewerbesteuer mit einem Plan von rund 1,5 Mio. € spiegelt die aktuellen Erwartungen wieder und man hofft auf eine relativ positive Entwicklung. Im Bereich der Schule und des Kindergartens steigen die Kosten immer weiter an. Die Förderzuschüsse im Kindergartenbereich sind kaum beeinflussbar. Hier steigen die Kosten, da die Kinderzahlen steigen.

Anhand einer Übersicht wird der Verlauf der großen finanziellen Posten gezeigt. Die einzelnen finanziellen Umlagen erfolgen immer erst zeitversetzt - ca. 2 Jahre. Der Planungsansatz für die Gewerbesteuer-Einnahmen liegt mit 1,5 Mio Euro unter den Vorjahreseinnahmen. Aufgrund guter Vorjahre steigt aber gleichzeitig auf der Ausgabenseite die Kreisumlage, wohingegen auf der Einnahmenseite die Schlüsselzuweisung wegen der steuerstarken Vorjahre fällt. Deswegen wäre ein konstantes Wachstum wünschenswerter. Die Personalkosten steigen. Hier wird bei den anstehenden Tarifverhandlungen mit einem gewissen Inflationsausgleich gerechnet. Zudem steigt die Rückstellung für die Pension der Beamten. Insgesamt entwickelt sich der Verwaltungshaushalt bedenklich. Jedoch ist hier auch kaum ein Spielraum für Einsparungen. Es handelt sich hauptsächlich um Personalausgaben, Gelder für den sozialen Bereich und

Unterhalts- und Bewirtschaftungskosten. Diese Zahlen sind kaum zu beeinflussen.

Vermögenshaushalt:

Im Vermögenshaushalt wird auf die größeren Positionen eingegangen. Auf der Einnahmenseite werden Zuschüsse für Baumaßnahmen erwartet. Auf der Ausgabenseite sind viele Investitionen geplant. Die aktuellen Rücklagen von rund 4,5 Mio. € (inklusive bestehender Bausparverträge) werden im Rahmen der Finanzplanung 2024 bis 2026 verzehrt.

Es sind zu viele Investitionen geplant. Die Brauerei ist in der Finanzplanung noch nicht ganz widerspiegelt, da noch Ausgaben in 2027 ff. erwartet werden. Die aktuelle Kostenberechnung beläuft sich auf rund 15,7 Mio. €. Die geplante Gesamtkreditaufnahme in Höhe von 7,07 Mio. € wird näher betrachtet. Das Volumen ist aufgrund der gestiegenen Baukosten und der gestiegenen Zinsentwicklung schwer zu stemmen. Die Verschuldung würde Generationen betreffen. Es wird mit einem Zins von 3,75 % kalkuliert. Die finanzielle Betrachtung ist sehr ernüchternd. Die Verwaltung betont, dass die Pflichtaufgaben (z.B. Kindergarten, Abwasserbereich) bedient werden müssen und mit der aktuellen Planung große Liquiditätsprobleme entstehen könnten. Die pro Kopf Verschuldung würde bei ca. 2.200 € je Einwohner liegen. Der Schnitt im Landkreis liegt bei ca. 800 €, im Freistaat Bayern bei ca. 1.100 €. Für die Sanierung des Marktplatzes und eine möglicherweise erforderliche Ganztagesbetreuung sind noch keine Kosten veranschlagt. Begleitmaßnahmen, die mit der Erstellung eines Nahwärmenetzes erfolgen könnten (z.B. Kanalsanierungen, Glasfasersanierungen, Straßensanierungen) sind ebenfalls noch nicht berücksichtigt. Das Gremium ist sich einig, dass der Haushalt in seinem ersten Entwurf nicht verabschiedet werden kann. Die Verschuldung ist zu hoch. Die Verwaltung hat noch einen Alternativhaushalt ohne die Kosten für die Sanierung der Brauerei Hellein vorbereitet. Hier würde der Kreditbedarf auf rund 2,3 Mio. € sinken, was wesentlich verträglicher erscheint. Das Projekt Sanierung Brauerei Hellein soll damit nicht gestoppt werden. Die Planungen sollen fortgesetzt werden und mögliche Einsparpotentiale untersucht werden. Auch die Pächtersuche soll weiterverfolgt werden. Es sollen Gespräche mit möglichen Investoren geführt werden. An sich wird das Projekt zur Sanierung der Brauerei Hellein immer noch als notwendig und wichtig erachtet und für die Entwicklung und Belebung der Innenstadt als überaus wichtig bewertet. Vor allem auch die Räume für die Stadtverwaltung und ein barrierefreier Zugang zum Rathaus werden dringend benötigt. Mittelfristig muss das ehemalige Brauereigebäude einer Nutzung zugeführt werden. Es wird kein Beschluss gefasst. In der nächsten Sitzung soll der Alternativhaushalt - ohne das Projekt Sanierung ehemalige Brauerei Hellein - näher betrachtet werden.

Nahwärme Merkendorf eG News

Die Nahwärme Merkendorf eG (in Gründung) hat sich seit der Gründung im Dezember 2022 insgesamt 10mal in unterschiedlichen Bereichen, wie Vorstandschaft, Aufsichtsrat,

Arbeitskreis, Fachbereiche zu Besprechungen getroffen. Hier wurden Richtlinien festgelegt und ein Grundgerüst erarbeitet, um möglichst viele Einzelfragen und Sonderfälle der Mitglieder unter einen Hut zu bringen. Des Weiteren wurden viele Einzelgespräche, Hausbesuche, E-Mail-Anfragen und Beantwortungen durchgeführt.

Wie geht es weiter:

- Es wurden mehrere Ingenieurbüros (IB) bezüglich der Machbarkeitsstudie angefragt, um uns Preise, Zeitfenster und Zeitdauer zu nennen. Auch die inhaltliche Abstimmung ist eine große Herausforderung.
- Demnächst wird sich ein IB bei uns vorstellen, um erste Gespräche zu führen.
- Außerdem stehen weitere Gespräche mit den involvierten Personen des derzeitigen Altstadt-Wärmenetzes an.
- Glasfasernetz (GF) – Anfrage, zum Bau und Betrieb eines möglichen GF Netzes, wurde an die Telekom gestellt.
- Datenabgleich, Datenvorbereitung und Ausarbeitung eines Lastenheftes für die Machbarkeitsstudie sind in Arbeit.

Auch möchten wir nochmal erwähnen, dass die Stadt Merkendorf für die Machbarkeitsstudie in Vorleistung geht. Deshalb entstehen vorläufig keine Kosten für Anschlussnehmer bzw. werden vorerst keine 2000 € eingezogen.

Bei der Umsetzung eines Projektes dieser Größe ist eine Machbarkeitsstudie, Einwerben von Fördermittel, Analysen, Umsetzungsbegleitung aus einer Hand unerlässlich.

Wie Sie erkennen, ist es eine Herausforderung ein Ingenieurbüro zu finden, welches:

- kompetent,
- sämtliche Bereiche abdecken kann,
- preislich passt und
- für unser Projekt Zeit hat.

Sprechen Sie uns an. Denn nur in einer großen Gemeinschaft sind Projekte machbar, welche der Einzelne für sich

betrachtet nicht umsetzen kann. Nur als große Gemeinschaft können wir die Investitionskosten senken, das Wärmenetz effizient betreiben und die Betriebskosten nachhaltig auf einem konstanten und möglichst tiefen Niveau halten! Deshalb Energie aus der Region für die Region.

Unterlagen zur Anmeldung, aktuellen Netzplan finden Sie weiterhin auf der Internetseite der Stadt Merkendorf (<https://www.merkendorf.de>).

Eine reine Hackschnitzel Heizung, wie man es fast jeden Tag bei Gründung neuer Nahwärmenetze in der Zeitung lesen kann, ist für uns keine Option. Hier würde man von einer Abhängigkeit in die nächste kommen.

Wir werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten.

Eurer Arbeitskreis Nahwärme eG (in Gründung)

Vorstellung der neuen Mitarbeiterin im Steueramt

Frau Susanne Klinger wohnhaft in Muhr am See hat am 01.04.2023 ihre Tätigkeit im Steueramt der Stadt Merkendorf als Teilzeitkraft übernommen. Frau Klinger ist unter Tel. 09826/650-20 oder per E-Mail unter susanne.klinger@merkendorf.de zu erreichen.



Wir freuen uns Frau Klinger als kompetente Verstärkung für die Verwaltung gewonnen zu haben und heißen sie in unserem Team herzlich willkommen.

Bild: privat

Pass / Personalausweis

Bitte prüfen Sie rechtzeitig, ob Ihr Reisepass, Personalausweis oder Kinderausweis noch gültig sind. Für die Beantragung eines neuen Dokumentes brauchen Sie auf jeden Fall ein aktuelles biometrisches Passbild.

Nach § 27 Personalausweisgesetz (PAuswG) ist der Antragsteller verpflichtet, beim Empfang des neuen Ausweises den alten Ausweis abzugeben.



In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass nach § 1 Personalausweisgesetz Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes verpflichtet sind, einen gültigen Ausweis zu besitzen, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen oder, ohne ihr zu unterliegen, sich überwiegend in Deutschland aufhalten.

Personen, die einen gültigen Pass im Sinne des § 1 Abs. 2 des Passgesetzes besitzen, können die Ausweispflicht nach Absatz 1 Satz 1 und 2 (PAuswG) auch durch den Besitz und die Vorlage ihres Passes erfüllen.

Hinweis: Seit dem 02.08.2021 ist bei Personen ab 6 Jahren die Aufnahme der Fingerabdrücke auch beim Personalausweis verpflichtend.

Tages- und Saisonparktickets für das Freizeitzentrum Weißbachmühle 2023

Die Saisonparktickets für das Freizeitzentrum Weißbachmühle sind im Rathaus erhältlich.

Das Parkticket ist von Mai bis September, täglich von 08:00 – 18:00 Uhr, gültig, kostet 35,- € und gilt für zwei KFZ Kennzeichen einer Familie (PKW oder Motorrad).

Für die Firmen, deren Mitarbeiter zum Mittagstisch (sofern möglich) ins Freizeitzentrum kommen, bieten wir ein separates Mittags-Parkticket an, das von 11:45 Uhr – 14:00 Uhr gilt.

Dieses kostet für die Saison 25 € und ist innerhalb der Firma nicht kennzeichengebunden.

Am Parkautomaten sind folgende Parktickets erhältlich:

Für 1 Stunde	1,00 Euro
Für 4 Stunden	3,00 Euro
Tagesgebühr	5,00 Euro

Informationen zu den aktuellen Auflagen und Hygienevorschriften rund um das Freizeitzentrum Weißbachmühle finden Sie auf der Startseite unserer Homepage www.merkendorf.de unter der Rubrik Tourismus und Freizeit.

Vermietung des Toilettenwagens der Stadt Merkendorf

Die Stadt Merkendorf hat einen eigenen mobilen Toilettenwagen, der für Veranstaltungen und private Feierlichkeiten geliehen werden kann.

Die Leihgebühr beträgt für

einheimische Vereine 50,00 €/Tag

Auswärtige Vereine/Privatpersonen 90,00 €/Tag

Der Toilettenwagen wird sauber ausgehändigt und muss gereinigt zurückgegeben werden. Erfolgt die Anlieferung sowie der Anschluss über den Bauhof werden zusätzlich 20 € einmalig fällig.

Der Verleih/Ab- und Annahme/Überprüfung auf Funktionstüchtigkeit und Sauberkeit erfolgt über den Bauhof bei Stefan Kistner. Die Reservierung bitte bei der Stadtverwaltung Marion Weng Tel. 09826/650-0.

Verkauf von Postkarten mit Motiven unserer Stadt

Die Altmühl-Mönchswald-Region gestaltete drei Postkarten mit verschiedenen Motiven aus den fünf Gemeinden Merkendorf, Mitteleschenbach, Ornbau, Weiden-



bach und Wolframs-Eschenbach. Diese können in der Stadtverwaltung für je 0,30 Euro käuflich erworben werden.

Österlicher Schmuck

Obwohl der alte Brauch, den Dorfbrunnen zu Ostern mit bunten Eiern zu verzieren, aus der Fränkischen Schweiz



kommt, gibt es auch bereits längst in der mittelfränkischen Gegend viele österlich geschmückte Wasserstellen.

Auch in Merkendorf haben erneut fleißige Helfer des Heimatvereins und der Landfrauen den Röhrenbrunnen am Baderhaus österlich mit bunten Eiern und grünem Buchs geschmückt. So konnten viele Menschen, die ihren Oster Spaziergang unternahmen, auch das schöne Exemplar in der Merkendorfer Altstadt bewundern und wie bei Johann Wolfgang von Goethe denken: „Hier ist des Volkes wahrer Himmel, Zufrieden jauchzet Groß und Klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!“

Daniel Ammon

Burgenstraße-Classics

Freunde des klassischen Automobils sollten sich Sonntagsvormittag, den 7.5.2023 im Kalender vormerken. Hier findet zum 6. Mal die Oldtimerausfahrt „Burgenstraße-Classics“ statt. Verschiedenste Marken und Modelle sind in der restlos ausgebuchten Veranstaltung vertreten. Der Start des 1. Fahrzeugs ist um 10.01 Uhr im Burghof der Burg Abenberg. Von Wolframs-Eschenbach kommend passieren die 45 Oldtimer im Abstand von 1 Minute immer entlang der Burgenstraße ab ca. 10.20 Uhr auch die Hauptstraße von Merkendorf - vom oberen Tor über den Marktplatz durch das untere Tor zur Bundesstraße. Über zahlreiche Zuschauer entlang der Strecke freuen sich die Teilnehmer schon jetzt. Fragen zur Strecke, Zeitplan oder der Veranstaltung können gerne an den Organisator Jan Seidel von Noris-Classic-Cars unter 01520/4901259 oder burgen-classics@noris-classic-cars.de gerichtet werden.

Frühjahrskonzert im Bürgerzentrum

Mit einem Konzert hießen Abiturientinnen des Gymnasiums Carolinum Ansbach den nahen Lenz willkommen. „Auch wenn es draußen nicht nach Frühling aussieht, soll er doch im Bürgerzentrum sein“, wünschte sich Bürgermeister Stefan Bach in seiner Begrüßung. Den musikalischen Reigen eröffnete Marlene Davignon am Klavier, mit einer Interpretation von „Arabesque No. 1“ von Claude Debussy.



Anja Steigner trat im Duett mit Veronika Eismont auf. Dabei harmonisierten Klarinette und Klavier perfekt miteinander. Ihrer Gitarre entlockte Marleen Deininger im weiteren Verlauf des Nachmittags perfekte Töne des Werkes „Sontatina“ des schlesischen Lautenisten Esaias Reusner. Den ersten Teil beschloss Lena Uebelhör an der Violine mit einem Werk des großen Barockmeisters Johann Sebastian Bach. Nach der Pause hatte Lokalmatador Maximilian Arg-

mann seinen Auftritt. Der Bariton brachte mit Christine Rahn am Klavier etwa Mörrike-Lieder vertont von Hugo Wolf dem zahlreich erschienen Publikum zu Gehör. Bürgermeister Bach zeigte sich vom Können der Abiturientinnen begeistert. „Ihr hättet alle bei mir bestanden“, gab der Rathauschef den Schülerinnen mit auf dem Weg, deren Auftritt in Merkendorf die „Generalprobe“ vor den Abi-Prüfungen im Fach Musik gewesen sei. Der Ansbacher Mäzen Friedrich Hilterhaus unterstützte die musikalische Stunde mit seiner Stiftung und rief den versammelten Besuchern zu: „Heute bin ich auch ein Merkendorfer.“

Daniel Ammon



Information der Sozialhilfe des Landratsamtes Ansbach:

Wohnraum für Geflüchtete gesucht

Aufgrund der angespannten Wohnraumsituation sucht das Landratsamt Ansbach dringend Wohnraum für Geflüchtete. Dabei werden sowohl größere Wohneinheiten als auch einzelne Wohnungen gesucht. Weitere Informationen zum Thema größere Wohneinheiten finden Sie unter www.landkreis-ansbach.de. Falls Ihnen freier Wohnraum bekannt sein sollte, melden Sie uns diesen bitte! Ein entsprechendes Formular dazu finden Sie unter www.landkreis-ansbach.de

Bayerns Herz schlägt fürs Ehrenamt –

GEMA-Gratisticket als Entlastung für gemeinnützige Vereine

Der Freistaat übernimmt künftig die GEMA-Gebühren für zwei Veranstaltungen pro Verein pro Jahr. Davon profitieren alle ehrenamtlichen Organisationen. Die Vereine können ihre künftigen Veranstaltungen ab 5. April auf dem Portal der GEMA anmelden. Der Freistaat deckt die Kosten für alle Vereine ab, sowohl mit und ohne bestehenden GEMA-Rahmenvertrag. Die Vereinbarung gilt für Veranstaltungen von Vereinen, die keinen Eintritt kosten, mit Tonträgern und mit Livemusik, im Innen- und im Außenbereich – bei einer Maximalfläche von 300 Quadratmetern. Weitere Informationen erhalten Sie im Informationsblatt zum neuen GEMA-Vertrag sowie unter www.gema.de/ehrenamt-bayern.



Powertraining für starke Kids

Spielerisch die Selbstbehauptung stärken!

Veranstaltungsort: Schulturnhalle, Bammersdorfer Str. 6
Wann: Montag, 08.05.2023 (Vorschul- und Grundschulkin-

der) 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bitte zieht bequeme Kleidung an und bringt Turnschuhe sowie etwas zum Trinken mit!

Die Kosten betragen 3 Euro pro Person!

Pro Termin stehen 15 Plätze zur Verfügung. Die Vergabe der Plätze erfolgt entsprechend dem Eingang der Anmeldungen.

Infos und verbindliche Anmeldung bis zum 05.05.2023 per Email bei: bsg-selbstverteidigung-ansbach@web.de

Veranstalter: Schulförderverein

Aktuelles vom Elternbeirat der Grundschule

Im Monat März konnten wir als Elternbeirat zwei schöne Aktionen zu Gunsten unserer Grundschulkin-der durchführen.

Bücherbasar

So veranstalteten wir am 17. März einen Bücherbasar auf Spendenbasis, bei dem überwiegend Kinder- und Jugendbücher aller Kategorien, aber auch Bastelbücher, Ratgeber, Kochbücher und noch vieles mehr angeboten wurden. Wir durften uns über regen Besuch freuen, für dessen leibliches Wohl bei Kaffee und Kuchen bestens gesorgt war. Am Ende erhielten die Bücherregale der kleinen und großen Besucherinnen und Besucher reichlich Zuwachs und wir konnten uns gemeinsam mit der Spenderin der Bücher, Frau Corina Vogelsang, über gut gefüllte Spendenboxen freuen. Nicht zuletzt dank solcher Veranstaltungen ist es uns als Elternbeirat möglich, kleine und größere Aktionen unserer Grundschule zum Wohle unserer Schüler/innen finanziell zu unterstützen.

Nochmals herzlichen Dank an alle helfenden Hände aus den Reihen der Eltern und natürlich an Frau Vogelsang, dass sie uns die Bücher zur Verfügung gestellt hat.

Osterfrühstück und Osternestsuche

Am letzten Schultag vor den Osterferien überraschten wir, der Elternbeirat der Grundschule Merkendorf, mit Hilfe einiger weiterer Eltern unsere Grundschul/innen mit einem kleinen, aber feinen Osterfrühstück. Wir bereiteten jede Menge leckere Butter- und Schnittlauchbrote zu, die wir in der Aula aufbauten. Leider konnten wir wegen des schlechten Wetters nicht den Pausenhof nutzen. Den Kindern machte dies jedoch nichts aus. Sie ließen sich die Brote auch innen genüsslich schmecken.

Nach dem Osterfrühstück hatte der Osterhase noch für jedes unserer Grundschulkin-der ein Osternest mit einem Päckchen Blumensamen, einem gefärbten Ei und süßen Leckereien versteckt. Mit Feuereifer machten sich die Kinder klassenweise in der Aula und im Mehrzweckraum auf die Suche und wurden auch bald fündig. Jedem Grundschulkin-der wurde somit der Start in die wohlverdienten Osterferien versüßt.

Der Elternbeirat der Grundschule Merkendorf bedankt sich im Namen der gesamten Schulfamilie beim Café Rosenrot für den Preisnachlass beim Brot und bei Marie Behringer von „Maries Landgenuss“, die uns die bunt gefärbten Eier zu einem günstigen Preis zur Verfügung gestellt hat. Dankeschön außerdem der Firma REWE Manuel Pfeffer oHG für den schokoladigen Ostergruß an unsere Grundschulkin-der.

Unser besonders herzlicher Dank gilt Torsten Ramspeck, der uns die Osternester aus Pappe gespendet hat, die wir dann mit den Leckereien und Geschenken füllen konnten. Die Kinder haben sich wirklich sehr darüber gefreut!

Der Elternbeirat der Grundschule Merkendorf

Kindergarten Pusteblume

Besuch der „Kritzelpatin“

In den letzten Wochen besuchte die „Kritzelpatin“ Frau Carola Laux aus Merkendorf unsere Vorschulkinder vom Kindergarten „Pusteblume“. Dabei handelt es sich um ein Projekt der Aktion „Handschriften 2020“, das uns von der Firma Schwan Stabilo ermöglicht wurde. Frau Laux übte spielerisch mit „unseren Großen“ in mehreren verschiedenen Einheiten die richtige Arm- und Stifthaltung sowie Sitz- und Körperhaltung beim Malen und Kritzeln. Dies ist im Hinblick auf die baldige Einschulung besonders wichtig. Jede Einheit hatte ein anderes Thema wie z.B. das Thema Dschungel. Mit spannenden Geschichten und vielen verschiedenen Übungen zum jeweiligen Thema konnte sie die Vorschulkinder begeistern und spielerisch zum Üben animieren.



Vielen herzlichen Dank an Frau Laux und die Firma Schwan Stabilo für dieses tolle Programm.

Zu unserer Überraschung dürfen wir uns noch auf eine Spende der Firma Schwan Stabilo freuen. Dafür sagen wir heute schon DANKE.

Helau im Kindergarten Pusteblume

Dieses Jahr wurde auch wieder im Kindergarten Pusteblume groß Fasching gefeiert. Am „Unsinnigen Donnerstag“ begann das große Faschingstreiben. Die Krippengruppen machten sich vergnügt auf den Weg zu Bürgermeister Stefan Bach. Er und seine Mitarbeiter waren ganz begeistert von der fetzigen Lied-



einlage der Bienen, Käfer und Piepmätze. Bis der Bürgermeister schaute, war seine Krawatte nach alter Tradition schon abgeschnitten. Vielen Dank für die leckeren Süßigkeiten! Am Rosenmontag folgte die Faschingsfeier für alle Kindergartenkinder. Morgens kamen die Kinder verkleidet und gut gelaunt in die Einrichtung und erlebten einen spaßigen Vormittag mit Tanz, Spiel und Leckereien. Ein besonderes Highlight war später noch der Auftritt der Kinderfaschingsgarde aus Wolframs-Eschenbach. Mit ihren glitzernden Gardelkostümen legten sie eine spektakuläre Tanzeinlage hin. Es war eine Freude, so viele Kinderaugen leuchten zu sehen. Für alle Faschingsscherzbolde war ein leckeres Faschingsbuffet aufgebaut. Vielen Dank an alle Eltern, die dazu beigetragen haben.

Ostern im Kindergarten

Dieses Jahr fand im Kindergarten Pusteblume wieder die traditionelle Osternestsuche statt. Der Osterhase hatte aufgrund des schlechten Wetters die Osternester nicht im Garten verstecken können sondern in den jeweiligen Gruppen. Die Kinder konnten die Nestsuche kaum erwarten und suchten alle sehr fleißig. Für jede Krippengruppe gab es



einen Bagger für den Sandkasten und die Kindergartenkinder haben ein Kettcar von Berg & einen Traktor mit Anhänger bekommen. Vielen lieben Dank an den Osterhasen! Am 05.04. gab es in jeder Gruppe ein leckeres Osterfrühstück mit leckeren Butterbroten. Dazu gab es Schnittlauch, Kresse und bunte Ostereier. In den Gruppen wurde dann noch die Ostergeschichte erzählt und die Kinder hörten alle sehr gespannt zu.

Kindergarten Pusteblume

Freizeiten für Alleinerziehende 2023

Die Lebenssituation Alleinerziehender ist mit besonderen Herausforderungen verbunden. Der Alltag kostet viel Kraft. Da tut eine Erholungszeit gut: Weg von zu Hause, sich um fast nichts kümmern müssen, Zeit für sich haben und ein wenig ausspannen – das alles können Sie bei einer Freizeit der Caritas.

Auch Männer sind bei unseren Freizeiten herzlich willkommen. Wir laden Sie ein. Fahren Sie mit!

Bei unseren Freizeiten in den Pfingst- und Sommerferien gibt es noch einige Restplätze. Wir fahren vom 03.06. – 10.06.2023 nach Pfronten im Allgäu und vom 26.08. –

02.09.2023 nach Feldberg im Schwarzwald. Nähere Informationen über Kosten, Zuschussmöglichkeiten und Flyer erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 09825/923880 oder www.caritas-freizeiten.de oder kreisstelle@caritas-herrieden.de

Informationen zu weiteren Terminen

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.merkendorf.de -> Rathaus & Bürgerinfo -> Aktuelles zusätzlich Informationen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Sommerfreizeiten, Informationen zur Baby- und Kleinkindsprechstunde, sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes und der landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf.



!!! Bitte beachten Sie die feiertagsbedingten Verlegungen der Abfallentsorgung!!!

Abfallentsorgungstermine

Do. 27.04.2023 Biotonne

Sa. 29.04.2023 Wertstoffhof, Bammersdorfer Straße, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofs Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

Haus- und Wohnungsaufösungen sowie Landwirtschaftliches und Gewerbliches dürfen nicht am Wertstoffhof angeliefert werden!

Fr. 05.05.2023 Problemabfallsammlung 09:15-10:15 Uhr
Parkplatz westliche Ringstraße

Fr. 05.05.2023 Papiertonne

Sa. 06.05.2023 Restabfalltonne

Do. 11.05.2023 Biotonne

Mi. 17.05.2023 gelber Sack

Sa. 20.05.2022 Restabfalltonne

Do. 25.05.2023 Biotonne

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Am Freitag, 05.05.2023 von 9:15 – 10:15 Uhr findet die diesjährige Problemabfallsammlung am Parkplatz westliche Ringstraße statt!!!

Bitte beachten Sie, dass Problemabfälle aus anderen Herkunftsbereichen nur in haushaltsüblichen Kleinmengen angenommen werden können. Wegen des straffen Zeitplanes bei der Sammlung werden die Anlieferer gebeten, pünktlich anzuliefern, um so zu einem reibungslosen Ablauf der Annahme beizutragen.

Alle Abfallarten für die Problemabfallsammlung können Sie im Abfallratgeber nachlesen.

Rote Zusatzrestabfallsäcke:

Das Landratsamt weist darauf hin, dass die roten Zusatzabfallsäcke nur noch mit einer Gebührenmarke entsorgt werden. Die Gebührenmarke kann im Rathaus für 0,30 € erworben werden. Die roten Säcke mit Aufkleber können nur noch bis 31.12.2023 verwendet werden, danach werden diese nicht mehr entsorgt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am Abholtag **unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Achtung Hundebesitzer!

Für die problemlose Beseitigung des Hundekots unterstützt Sie die Stadt Merkendorf schon seit längerer Zeit mit den im Gemeindegebiet aufgestellten Hundetoiletten bzw. Hundebütelspendern. Zusätzlich sind im Rathaus kostenlose Hundekotbeutel erhältlich.

Allerdings stellen wir auch hier leider immer wieder fest, dass die befüllten Beutel achtlos entsorgt werden.

DESHALB UNSER AUFRUF AN SIE:

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und nehmen Sie beim Gassi gehen immer eine Hundetüte mit, um für den Bedarfsfall gerüstet zu sein.

Wir bitten Sie, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes ordnungsgemäß in unseren Hundetoiletten zu entsorgen.



Keine Hunde auf den Spielplätzen!!!

Hundekot bildet einen Nährboden für Viren, Bakterien und Würmer. Wird der Kot nicht sofort beseitigt, besteht die Gefahr, dass Kinder damit in Berührung kommen oder Passanten hineintreten und den infektiösen Schmutz in die Wohnung tragen. Über das Problem der Verschmutzung hinaus kann Hundekot ein Krankheitserreger oder Infektionsherd für gefährdete Personenkreise sein.

Außerdem sind Kinderspielplätze, Sandkästen, etc. besonders geschützte Bereiche, von denen Hunde ferngehalten werden müssen.

Auf Spielplätzen gilt ein uneingeschränktes Hundeverbot!!!



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im Mai 2023

Samstag, 29. April	14.00	Traugottesdienst Sascha und Bianca Schwab
Sonntag, 30. April	10.00	Hauptgottesdienst (Pfrin. Sievert), mit Kinder- und Minigottesdienst
Jubilate	11.15	Taufgottesdienst
	14.30	Seniorenabendmahl (Pfr. Meyer)
	19.00	Ökumenischer Gottesdienst „Damit ihr Hoffnung habt“ (Stadtkirche Merkendorf)
Sonntag, 7. Mai	09.30	Goldene u. Diamantene Konfirmation
Kantate		
Samstag, 13. Mai	11.30	Traugottesdienst Christian und Selina Marlow
Sonntag, 14. Mai	09.00	Hauptgottesdienst (Pfrin. Sievert)
Rogate	10.30	Hauptgottesdienst in Hirschlach (Pfrin. Sievert)
	18.00	Taizé-Feierabend-Gottesdienst im Kerzenschein
Donnerst., 18. Mai	10.00	Freiluftgottesdienst (Pfr. Meyer) in Neuses mit dem Posaunenchor, im Anschluss Mittagessen
Christi Himmelfahrt		
Samstag, 20. Mai	11.00	Goldene Hochzeit Hermann und Helma Brunner
	13.30	Traugottesdienst Alexander Güra und Lena Müller (St. Johannis in Hirschlach)
Sonntag, 21. Mai	09.00	Hauptgottesdienst zum Museumsfest (Pfr. Meyer).
Rogate	10.30	Taufgottesdienst
	11.30	Taufgottesdienst
	17.00	Jugendgottesdienst am Bürgerzentrum Stadtpark
Sonntag, 28. Mai	09.00	Festgottesdienst zum Pfingstfest (m. Posaunenchor und Kirchenchor, Pfr. Meyer)
Pfingstsonntag	10.30	Festgottesdienst in Hirschlach m. Abendmahl (Pfr. Meyer)
Montag, 29. Mai	10.00	Hauptgottesdienst (Lektorin Karin Uhlmann)
Pfingstmontag		

Taufgottesdienste

nächste Tauftermine:

So 21. Mai (10.30 h und 11.30 h), So 18. Juni

So 2. Juli (10.30 h), So 30. Juli (11.15 h)

Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurden:

Karl Frank (95), Andrea Tschech (51), Christa Geyer (83)

Sie mögen ruhen in Gottes Hand!

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus (Info bei Michaela Mahli, Tel. 0175-8690298 oder Johanna Höger, Tel. 0151-22318393)

Jugendgruppen

Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume
Teenkreis 14-tägig jeweils sonntags 17.00 – 19.30 Uhr in Weidenbach

Diakonie - Beratung und Tagespflege

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr

Informationen unter Tel. 09826/6553027

Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.

Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinbarung unter Tel. 09141/997674.

Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr

Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Himmelfahrts-Freiluftgottesdienst, Donnerstag, 18. Mai in Neuses

Unser „Open-Air“ - Gottesdienst am Fest Christi Himmelfahrt mit dem Posaunenchor! In diesem Jahr geht's nach Neuses tatkräftig unterstützt von der FFW Neuses /Hirschlach. Beginn ist um 10 Uhr. – Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet der Gottesdienst in der Gastscheune Fleischer statt.

Nach dem Gottesdienst freuen wir uns auf eine Verköstigung mit Bratwürsten und Kraut.

Damit ihr Hoffnung habt - ökumenischer Gottesdienst in Merkendorf, 30. April

Unsere beiden Pfarrgemeinden aus Merkendorf und Wolframs-Eschenbach laden am Sonntag, den 30. April um 19.00 Uhr sehr herzlich zum ökumenischen Gottesdienst in die evangelische Stadtkirche Merkendorf ein. Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Damit ihr Hoffnung habt“. Wir wollen gemeinsam auf das schauen, was uns der Glaube an christlicher Hoffnung zusagt. Im Anschluss an den Gottesdienst ist wieder Gelegenheit zum geselligen Beisammensein im Gemeindehaus.

Jugendgottesdienst am 21. Mai

Am Sonntag, 21. Mai, findet auf der Wiese vor dem Bürgerzentrum um 17.00 Uhr ein Jugendgottesdienst statt. Beteiligt sind unsere Dekanatsband und unsere neue eigene Jugendband. Thema: „Der GameChanger“

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt

Hausabendmahlsfeiern: wir kommen

Wenn Sie oder Ihr Angehöriger aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, einen Abendmahlsgottesdienst

in der Kirche zu besuchen, dann kommt die „Kirche“ gerne zu Ihnen.

Bitte vereinbaren Sie doch über das Pfarramt (09826/202) einen Termin. Wir kommen gerne in Ihre eigenen vier Wände zur Feier des Hausabendmahls.

Bayerischer Kirchentag auf dem Hesselberg am Pfingstmontag, 29. Mai

Am Pfingstmontag ab 10.00 Uhr findet in diesem Jahr wieder der Bayerische Kirchentag statt, diesmal mit dem Thema: „Neues wächst auf“



Im Gottesdienst predigt der scheidende Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm

Gleichzeitig findet der Kinderkirchentag statt.

Eingeladen wird bereits am Vorabend zum Jugendprogramm "Night of Spirit" ab 18.30 h mit der Band Paradise Plain

Es grüßen Sie alle herzlich
Ihre

Ihre Pfarrer Detlef **Meyer** und Pfarrerin Anja **Sievert**

Kontaktdaten:

Evang.- Luth. Kirchengemeinde
Schulstraße 5 · 91732 Merkendorf · Tel. 09826 /202
Mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30-17.00 Uhr
Mittwoch 8.30 – 13.30 Uhr
Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen April 2023

- | | |
|------------------|---|
| Montag, 01. Mai | Maria Schutzfrau Bayerns
09.30 Hochamt
19.00 Erste feierliche Maiandacht |
| Samstag, 06. Mai | Samstag der 4. Osterwoche
09.00 Firmung in St. Nikolaus, Mitteleschenbach
19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach |
| Sonntag, 07. Mai | 5. Sonntag der Osterzeit
10.00 Kinderkirche (Beginn im Münster)
10.00 Hl. Amt
11.00 Taufe von Marie Hertlein
19.00 Feierliche Maiandacht |
| Samstag, 13. Mai | Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima
19.00 Vorabendmesse in Merkendorf |
| Sonntag, 14. Mai | 6. Sonntag der Osterzeit
10.00 Hl. Amt
11.00 Hl. Taufe |

- | | |
|--------------------|--|
| Donnerst., 18. Mai | 19.00 Feierliche Maiandacht
Christi Himmelfahrt
08.30 Hochamt im Liebfrauenmünster anschl. Flurprozession nach Waizendorf (violette Andachtsbüchlein) |
| Samstag, 20. Mai | 19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach |
| Sonntag, 21. Mai | 7. Sonntag der Osterzeit
10.00 Hl. Amt
11.00 Taufe von Milena Prossel
19.00 Feierliche Maiandacht |
| Samstag, 27. Mai | 19.00 Vorabendmesse in Biederbach |
| Sonntag, 28. Mai | Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes
10.00 Hl. Amt
14.00 Letzte feierliche Maiandacht am Kirchhof mit musikalischer Gestaltung des Musikvereins, anschl. Pfarrcafe im Bürgersaal |
| Montag, 29. Mai | Pfingstmontag
10.00 Hochamt in St. Sebastian |

Spenden und Kollekten

Spenden (zu besonderen Anlässen und Anliegen) 250,00 €
Spenden für den Friedhof St. Sebastianskirche 4250,00 €
Ein Vergelt's Gott für die Spenden und für die Kollekten.

Bibelteilen

Bibelteilen findet am 02. Mai um 19.00 Uhr statt.

Maiandachten im Marienmonat

Wir laden herzlich zu den Maiandachten ein. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt, der Gottesdienstordnung oder Sie finden sie auch auf unserer Homepage:

<https://wolframs-eschenbach.bistum-eichstaett.de/termine-gottesdienste/>

Wir verwenden dazu das blaue Maiandachtsbüchlein.

Firmung

Am Samstag, den 06. Mai 2023 um 09:00 Uhr beginnt in Mitteleschenbach in der St. Nikolaus Kirche der Gottesdienst, in dem der Dekanatsjugendseelsorger Pfarrer Michael Harrer den Firmlingen des Pfarreienverbundes Wolframs-Eschenbach das Sakrament der Firmung spendet. Aus unserer Pfarrei werden dieses Sakrament empfangen: Bischoff Mina, Dörr Jakob, Hausmann Sarah, Heinisch Melina, Keller Katharina, Latteier Michelle, Medek Livia, Roß Niklas, Seitz Sofia, Veber Szonja und Weeger Valentina.

Flurprozession an Christi Himmelfahrt 18. Mai 2023

Um 08.30 Uhr ist im Münster das Hochamt, anschließend Flurprozession nach Waizendorf und zurück. Abschluss mit dem feierlichen eucharistischen Segen im Münster. (Bitte das violette Andachtsheft mitnehmen).

Grabsteinprüfung im Friedhof in Wolframs-Eschenbach

Nach den Wintermonaten werden wir im Mai wieder die

jährliche Grabsteinprüfung im Friedhof in Wolframs-Eschenbach durchführen.

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Kto. Inhaber: Kath.

Pfarrkirchenstiftung Wolframs-Eschenbach

Spende für Friedhof:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 46

VR-Bank Mittelfranken West eG:

DE80 7656 0060 0007 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach

Spende für die Sanierung der Friedhofskirche

St. Sebastian:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE09 7655 1540 0015 2083 82

VR Bank Mittelfranken-West:

IBAN DE27 7656 0060 0107 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach



Termine Merkendorf | April 2023

- Do 27.04. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen
- Fr 28.04. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
- So 30.04. 18:00 Uhr Maibaum-Aufstellen, Bürgerzentrum Merkendorf
- So 30.04. 19:00 Uhr Ökum. Gottesdienst, Stadtkirche Merkendorf

Termine Merkendorf | Mai 2023

- Mo 01.05. Tag der Arbeit
- Fr 05.05. 19:00 Uhr Mitgliederversammlung BAMO im Steingruberhaus
- Fr 05.05. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“, Gasthaus Sonne
- Sa 06.05. ab 08:00 Uhr Altkleidersammlung Lions-Hilfswerk Gunzenhausen

- Sa-So 06.-07.05. Sa. 12:00-19:00 Uhr So. 10:00-18:00 Uhr Handwerkskunst im alten Schulgarten Großbreitenbronn
- So 07.05. Goldene und Diamantene Konfirmation
- Do 18.05. Christi Himmelfahrt
- Do 18.05. 10:00 Uhr Freiluftgottesdienst in Neuses
- Sa 20.05. 16:00 - 23:00 Uhr Tag der Feuerwehr, Feuerwehr Merkendorf
- So 21.05. 10:00-17:00 Uhr Museumsfest 30 Jahre Heimatmuseum am Markplatz
- Mi 24.05. 14:00 Uhr Heimatverein Ausflug zum Naturerlebnis Kappelbuck in Beyerberg (Details dazu in der separaten Anzeige)
- Do 25.05. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen
- Fr 26.05. 14:00-17:00 Uhr Tag der offenen Tür, Diakonie-Wohnen Merkendorf, Am Mosthaus 1
- Fr 26.05. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
- So 28.05. Pfingstsonntag
- Mo 29.05. Pfingstmontag

Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie die feiertagsbedingte Verlegung des Redaktionstermins (Christi Himmelfahrt):

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, 25.05.2023

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Dienstag, 16.05.2023, 12 Uhr



Mitgliederversammlung BAMO

Die Wählergruppe „BürgerAllianz Merkendorf und Ortsteile“ (BAMO) lädt am 05. Mai 2023 zur Mitgliederversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. aktuelle Themen aus dem Stadtrat, die geplanten Aktivitäten für 2023 und Neuwahlen. Beginn ist um 19.00 Uhr im Steingruberhaus in Merkendorf.

Gewerbeverband Merkendorf – Ausbildungstag

Der Gewerbeverband Merkendorf veranstaltet am Samstag 14.10.2023 von 10.00 - 16.00 Uhr den 2. Berufs- und Ausbildungstag im Bürgerzentrum in Merkendorf.

Ortsnah leben und arbeiten - eine bunte Vielfalt an Ausstellern mit interessanten Ausbildungsberufen zum Berufsstart, wie auch Vorstellung von freien Arbeitsplätzen, sollen eine Vielzahl von Schülern und Erwachsenen die Chance

geben, Kontakt zu unseren örtlichen Firmen zu bekommen. Einige Plätze sind noch frei!

Wer seinen Betrieb am Berufs- und Ausbildungstag vorstellen möchte und freie Ausbildungs- oder Arbeitsplätze hat, kann sich gerne noch bis Anfang Mai anmelden.

Heike **Bogenreuther**

1. Vorsitzende Gewerbeverband Merkendorf

www.gewerbeverband-merkendorf.de

Jahreshauptversammlung Heimatverein Merkendorf u.U.

Der 1. Vorsitzende Hans Popp lud am 10. März zur Jahreshauptversammlung des Heimatvereins im Gasthaus Sonne ein. In seinem Bericht ging er schwerpunktmäßig auf das aktuelle Jahr ein, in dem das 30jährige Bestehen am 21.05.23 mit einem großen Museumsfest am Marktplatz ansteht und informierte die Mitglieder auch über den anstehenden Ausflug zur Exkursion zum Naturerlebnis Kappelbuck in Beyerberg am Mittwoch, 24.05.2023. Danach folgten die Berichte der Museumsleitung durch Frau Theresia Hübner und Helene Kreuzer, der Kassenbericht und ein Bericht von Petra Mai, die zusammen mit Daniel Ammon zweimal im Jahr den traditionellen Heimatbrief schreibt.



Der neue Seniorenbeauftragte und 2. Vorstand Werner Wiedmann informierte über die vergangenen Themenachmittage, die einmal im Monat im Gasthaus Sonne stattfinden. Herr Kreuzer, der jedes Jahr zusammen mit Herrn Stemmer das Sommerprogramm unter dem Motto „Der Jäger im Revier“ organisiert informierte über die unterhaltsamen Stunden mit den Kindern. Auch standen dieses Jahr wieder Ehrungen an. Für 50 Jahre wurden Hans Kistner, Erich Bauereisen und Frieda Hellein, für 40 Jahre Hermann Brunner und für 25 Jahre Herbert Engelhardt, Walter Wittmann, Irmgard Späth und Stadtpfarrer Detlef Meyer geehrt.

Information und Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger

Der Heimatbrief des Heimatvereins Merkendorf erscheint jedes Jahr im Juli und zum Jahresabschluss im Dezember und berichtet über aktuelle Geschehnisse und Informationen über unsere Stadt sowie über Geschichten aus der Vergangenheit. Dieser wird alljährlich an viele Interessenten im In- und Ausland verschickt. Gleichzeitig liegen im Rathaus in der Bürgerbegegnungsstätte sowie in der Verwaltung zahlreiche Exemplare aus, die zu den Öffnungszeiten mitgenommen werden können. Hiermit möchten wir Sie aufrufen, uns ehemalige Merkendorfer oder Interessenten für den Heimatbrief zu nennen, die sich über die Zusendung eines Exemplars freuen würden. Diese nehmen wir gerne auf unserer Versandliste mit auf.

Bitte melden Sie sich dazu bei der Stadtverwaltung Frau Barbara Rammler oder Marion Weng Tel. 09826/650-12 oder per Mail an stadt@merkendorf.de.

Bericht von der Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Merkendorf

Am 05. April fand die diesjährige Jagdversammlung im Gasthaus zur Sonne statt. Neben der Jagdpachtverlängerung gab es Wahlen sowie den Beschluss zur Verwendung des Reinertrages. Die Versammlung beschloss einstimmig die bewährte Zusammenarbeit fortzusetzen und den Jagdpachtvertrag mit den bisherigen Jagdpächtern Friedrich Keitel, Marco Lenz, Martin Mahli und Gerhard Mahli bis 31. März 2032 zu verlängern.

Bei den Neuwahlen ergab sich folgende Situation. Altbürgermeister Hans Popp konnte das Amt des Jagdvorstehers, das er 19 Jahre ausübte, nicht mehr fortsetzen, da er kein jagdliches



Grundstück im Jagdrevier besitzt. Als Nachfolger wurde Herr Martin Brunner aus Heglau gewählt. Mit dem Geschäftsführer der Forstbetriebsgemeinschaft Westmittelfranken haben wir damit einen fachlich versierten Nachfolger gefunden. Herr Georg Uhlmann aus Heglau hat das Amt des Besitzers nach ebenfalls 19 Jahren niedergelegt. Als sein Nachfolger wurde der bisherige Schriftführer Andreas Wörrlein gewählt. Die Aufgabe des Schriftführers nimmt auf Wunsch von Vorstand und Versammlung künftig Altbürgermeister Hans Popp wahr. Dieses Amt darf man auch ohne Grundstückseigentum ausüben.

Einstimmig wurden wie bisher die Zuwendungen zum örtlichen Bauernverband, den Landfrauen sowie die sonstigen

Entschädigungen für Maschinenaufbewahrung beschlossen. Der neu gewählte Jagdvorsteher Martin Brunner bedankte sich bei seinem Vorgänger Hans Popp für seinen langjährigen Einsatz für die Jagdgenossenschaft.

Jagdgenossenschaft Merkendorf
Martin **Brunner**, Jagdvorsteher
Hans **Popp**, Altbürgermeister

Leistungsprüfung FFW Merkendorf

Die Freiwillige Feuerwehr Merkendorf führte die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ durch. Die 20 Prüflinge übten im Vorfeld eine Woche jeden Abend am Feuerwehrgerätehaus, um optimal vorbereitet zu sein. Unter den Augen der Schiedsrichter Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer, Kreisbrandmeister Alfred Wechsler und Kreisbrandmeister Bernd Wimmer mussten die Floriansjünger ihrer abzulegenden Stufe entsprechend neben theoretischem Wissen auch ihre praktischen Fertigkeiten unter Beweis stellen. So galt es einen Verkehrsunfall gegen andere Autofahrer und Brand abzusichern. Die verunfallte Person wurde solange betreut, bis der Angriffstrupp diese mit Spreizer und Schere befreien konnte. Anschließend wurde sie dem Rettungsdienst übergeben. Neben Schnelligkeit kam es auch auf Genauigkeit an.



Alle Teilnehmer an der Leistungsprüfung konnten im Anschluss ihr Abzeichen aus den Händen der Feuerwehrführungsriege entgegennehmen.

Die Stufe 1 (Bronze) legten Sebastian Ammon, Christoph Bernhagen, Jonas Elstner, Paula Heidingsfelder, Wilfried Lemberger, Christoph Kistner, Carmen Pfeiffer, Jan Wichtrey und Giacomo Wiedemann ab. Die Stufe 2 (Silber) erreichten Felix Deffner, Stefan Hochneder, Rita Wälzlein und Heiko Wittig. Stufe 3 (Gold) schafften Jonathan Kistner und Jan Schmidt. Stufe 4 (Gold/Blau) erhielten Christian Koch, Patrick Noll und Florian Rück. Die Endstufe 5 (Gold/Grün) meisterten Willi Krauß und Matthias Reif.

Kommandant Werner Rück und Bürgermeister Stefan Bach bedankten sich bei den Kameradinnen und Kameraden für ihren ehrenamtlichen Einsatz und ihre Bereitschaft, an der Leistungsprüfung teilzunehmen.

Daniel Ammon

Der Seniorenbeauftragte informiert:

Neben der bekannten „Enkeltrick-Methode“ suchen sich
04|2023 AMTSBLATT MERKENDORF

Betrüger neue Geschäftsfelder. Aktuell warnt die Verbraucherzentrale vor Betrugsversuchen rund um Festgeldanlagen bei denen Nutzer abgezockt werden. Große Vorsicht ist geboten bei angeblichen Angeboten bei denen die Zinsangebote wesentlich besser sind als bei seriösen Geldinstituten.

Anhand gefälschter Antragsformulare werden Verbindungen zu bekannten Partnerbanken vorgetäuscht und Kunden sogar zu falschen Kontoeröffnungsanträgen weitergeleitet.

Danach sollen Anleger die geplanten Beträge auf die neu angelegten Konten überweisen. Dabei handelt es sich um ausländische Konten, dafür werden passende IBANs bereitgestellt.

Die Konten existieren tatsächlich, nur laufen sie auf den Namen der Betrüger und Banken müssen bei Überweisungen nicht prüfen, ob Name und IBAN zusammenpassen.

Statt auf Ihr neues Festgeldkonto zahlen Sie also direkt auf das Konto der Betrüger oder eines Geldwäschers ein.

Die versprochene Festgeldanlage gibt es nicht, die Betrüger sacken das Geld ein und melden sich fortan nicht mehr.

Sind Sie also sehr vorsichtig.

Ihr Seniorenbeauftragter
Werner **Wiedmann**

Gesucht

- Jugendliche ab 14 Jahren, mit guten Kenntnissen im Umgang mit dem Smartphone, die bereit sind diese Kenntnisse auch der älteren Generation zu vermitteln.
- Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche die Funktionen ihrer eigenen Smartphones / Handys besser verstehen möchten und sicherer im Umgang mit z.B. Nachrichten und Bilder versenden über WhatsApp oder Signal und anderen Apps werden wollen.

Der Austausch zwischen den Generationen soll an einem Nachmittag im Steingruberhaus in Einzelgesprächen unter meiner Leitung stattfinden.

Bei Bereitschaft und Bedarf bitte melden unter Tel. 9674.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Seniorenbeauftragter Werner **Wiedmann**

DFB Pokal Viertelfinale am 05.04.2023

An dem sonnigen Frühlingsabend des 05.04.2023 stand wieder mal ein bedeutender DFB Pokal Klassiker in der Fußballmetropole Nürnberg an - das DFB Pokal Viertelfinale zwischen den beiden Traditionsvereinen 1. FC Nürnberg und VfB Stuttgart. Seit dem wohl schönsten Abend der fußballerischen Neuzeit unseres FCNs, dem DFB-Pokalsieg im Frühsommer 2007, hat sich einiges gewandelt. Der amtierende DFB-Pokalsieger heißt nicht mehr 1. FC Nürnberg, sondern RB Leipzig, und von der Deutschen Meisterschaft ist der VfB Stuttgart momentan so weit entfernt, wie der Club vom Aufstieg in die 1. Bundesliga. Doch der zu verblassen drohende Glanz beider Vereine blitzte an diesem Pokalabend mal wieder auf. Es herrschte eine tolle Atmosphäre im ausverkauften Max-Morlock-Stadion, woran sich auch unser Fanclub aus Merkendorf beteiligen konnte. Auf unseren Vorsitzenden Anton Böhm, der 30 Karten für

den Fanclub ergattern konnte und sich in Abstimmung mit der gesamten Vorstandschaft um den kostenlosen und gesponserten Bustransfer von Merkendorf gekümmert hatte, war hierbei einmal mehr Verlass.



Unsere Anhängerschaft machte sich daher am Nachmittag auf den Weg nach Nürnberg und konnte bereits vor Beginn des Spiels die großartige Stimmung rund um das Stadion am Dutzenteich vollends genießen. Da allen Begleitern im Fanclub bereits vor der Partie bewusst war, dass der Fokus in dieser Saison auf den Klassenerhalt gelegt werden muss, konnte man nach dem Spiel die Niederlage einigermaßen gut verkraften. Nach der angenehmen Rückreise im Omnibus, war die Vorfreude auf die nächste Pokalsaison bereits zu spüren. Wir freuen uns deshalb schon jetzt auf die anstehenden Liga- und Pokalfahrten mit unserem Merkendorfer Fanclub – „Die Glubberer“.

Johannes **Popp**, Pressesprecher

Frühlingsfest im SeniorenWohnen in Wolframs-Eschenbach

Nach Jahren coronabedingter Einschränkung konnten die Senioren vom SeniorenWohnen Wolframs-Eschenbach wieder ein klangvolles Frühlingsfest mit Frieda´s Akkordeon-gruppe genießen.



Zur besten Kaffeezeit wurden duftender Kaffee und leckere, selbstgebackene „Rösle“ und „Kopferkissli“ gereicht. Nach dieser Stärkung wurde kräftig mitgesungen, geschunkelt und applaudiert. Ein großer Dank geht an Frieda und ihre Akkordeonspieler/innen sowie an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen für diesen gelungenen Nachmittag.

First Responder Gruppe Wolframs-Eschenbach / Merkendorf

Liebe Mitbürger/innen,

wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurück mit 259 Einsätzen mit zahlreichen überörtlichen Alarmierungen. Unter anderem wurden im Vorjahr 18 Kinder unter 12 Jahren von unseren Einsatzteams erstversorgt.



Das Jahr 2023 ist bisher ruhiger, mit 12 Alarmen im Januar und 15 im Februar, verlaufen.

Im März haben wir an neun Einsatzstellen ehrenamtliche Voraushilfe geleistet. Eine der Hilfeleistungen führte uns erneut außerhalb unseres eigentlichen Einsatzgebietes, nach Mitteleschenbach.

Die wohl forderndste Nacht im März ereignete sich von Samstag, 11.03. auf Sonntag, 12.03., dort wurde unsere Unterstützung zweimal von der Leitstelle Ansbach angefordert. Zuerst ging es um 00:21 Uhr zu einem Notarzteeinsatz nach Merkendorf. Normalerweise enden unsere Einsätze spätestens mit der Abfahrt des Rettungsdienstes von der Einsatzstelle. Da sich jedoch der Patient in einem äußerst kritischen Zustand befand, begleiteten die Einsatzkräfte den Transport noch bis in die Klinik. So dauerte dieser Einsatz fast zwei Stunden an. Fünf Stunden später ertönten die Meldeempfänger dann erneut mit dem Meldebild „Reanimation“. Bereits vier Minuten nach der Alarmierung waren unsere Einsatzkräfte vor Ort und begannen sofort mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Kurze Zeit später übernahm die Berufsrettung die Einsatzstelle und wir unterstützten noch weiterhin den Einsatz.

Ansonsten möchten wir uns auf diesem Weg nochmals bei der Sparkasse Wolframs-Eschenbach bedanken. Diese ließ uns eine wohlwollende Spende in Höhe von 1.000 € zukommen.

Ihre First Responder Gruppe

Kontakt über unsere Facebook- oder Instagram-Seite, der E-Mail-Adresse der Einsatzgruppe firstresponder.we.me@gmail.com, Telefon 0160-1546040 oder über die Website www.fr-web-mkd.de

Spendenkonto des Fördervereins First Responder Merkendorf e.V.

VR-Bank Mittelfranken West eG - DE70 7656 0060 0001 5423 20

Herzliche Einladung zum Frühjahrsputz!



Wir wollen längs dem Radweg Richtung Dürrnhof „klar Schiff“ machen und möglichst viel herumliegenden Müll einsammeln. Los geht's am Samstag, 29. April, um 10 Uhr vor dem Rewe-Parkplatz. Greifzangen, Müllbeutel und ein Leiterwagen stehen bereit. Wer

mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Anmeldung erbeten unter buero@gruene-ansbach.de

Mit frühlingshaften Grüßen,
Ihr Ortsverband Bündnis90/Die Grünen Merkendorf u. Umgebung

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst. **Der nächste Probealarm wird am Samstag, 06.05.2023 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.**

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen. Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung. Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Apotheken-Notdienst

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tages.

Do	27.04.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Fr	28.04.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Sa	29.04.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
So	30.04.2023	See-Apotheke, Muhr am See
Mo	01.05.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Di	02.05.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
Mi	03.05.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Do	04.05.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen
Fr	05.05.2023	Stadt Apotheke, Herrieden
Sa	06.05.2023	Burg-Apotheke Burgoberbach
So	07.05.2023	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mo	08.05.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Di	09.05.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mi	10.05.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Do	11.05.2023	See-Apotheke, Muhr am See
Fr	12.05.2023	Stadt Apotheke, Windsbach

Sa	13.05.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
So	14.05.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mo	15.05.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen
Di	16.05.2023	Stadt Apotheke, Herrieden
Mi	17.05.2023	Burg-Apotheke Burgoberbach
Do	18.05.2023	Markt-Apotheke, Bechhofen
Fr	19.05.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Sa	20.05.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
So	21.05.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mo	22.05.2023	See-Apotheke, Muhr am See
Di	23.05.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Mi	24.05.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
Do	25.05.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Fr	26.05.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen
Sa	27.05.2023	Stadt Apotheke, Herrieden
So	28.05.2023	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mo	29.05.2023	Markt-Apotheke, Bechhofen
Di	30.05.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mi	31.05.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau





**Heimatmuseum
Merkendorf**
in der Zehntscheune
am Marktplatz

www.merkendorf.de

Internationaler Museumstag
unter dem Motto:
MUSEUMS-ENTDECKEN

**Eintritt
frei!**

21. Mai 2023

Museumsfest

30 Jahre Heimatmuseum

- Entdecke das Heimatmuseum (mehr als 3000 Ausstellungstücke, historische Schusterei, Trachten- und Schulstube, ...)
- historische Büttner- und Steinmetzwerkstatt
- Wolle färben mit natürlichen Farbstoffen aus Pflanzen
- vom Flachs zum Leinen
- Kinderprogramm mit Karussell
- Vorführung Töpfer-, Stuck- und Pinselmacherhandwerk

- Bühnenprogramm im Stadthof ab 10.30 Uhr
- Vorträge:
„Wie Menschen und Bienen zueinanderfanden“
„Mit Musik durchs Jahr – Gebrauchsmusik im Alltag“
„Wie entsteht die Kulturlandschaft am Beispiel des Wiesmet“
- Vielfältiges Programm rund um das Heimatmuseum mit zahlreichen Ausstellungen und Vorführungen alter Handwerkskunst
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt!





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
anlässlich des Museumsfestes am 21. Mai 2023 ist die Hauptstraße zwischen Einmündung Adlerstraße und Höhe ehemalige Brauerei Hellein sowie der komplette Marktplatz und die Schulstraße westlich der Zehntscheune zwischen Anwesen Rohm und Stadthof für PKW's gesperrt.
Die Sperrung gilt bereits zum Kirchgang. Wir bitten dafür um Verständnis.